

# Der Meisterdieb und der Oberschülerdetektiv

## Wird Shinichi den gerissenen Kaitô fangen können??

Von fetteKatze

### Kapitel 4: Was man einem Dieb stehlen kann

Sooo...hier is Kapitel 4...diesmal mit Titel XD

nya, das ist das Letzte

U\_\_u

Viele Dank an alle, die diese ff gelesen haben!

-----

Es bot sich ihm ein beeindruckendes Bild:

Der sonst so dunkle Raum wurde von einem weißen Licht, von dem Shinichi nicht erklären konnte, woher es kam, erhellt. Und mitten in diesem weißen Licht stand er, der wohl meistgesuchteste Dieb aller Zeiten - Kaito Kid!

Er stand da, in seinem schneeweißen Anzug, mit dem Zylinder, dessen Krempe ihm so ins Gesicht hing, dass sie ihm fast die Augen verdeckte, wobei eines sowieso schon hinter dem Monokel verschwunden war.

Mit scheinbar interessiertem Blick musterte ihn. Ein geheimnisvolles Lächeln lag auf seinen Lippen.

Erst jetzt fand der Oberschülerdetektiv seine Worte wieder.

"Das meinstest du also mit ewiger Dunkelheit...die ewige Dunkelheit ist die schwarze Farbe, die dieses Bild verdeckt und es nach einem schier wertlosen Stück aussehen lässt."

"Hmm....richtig. Du hast mich also wieder durchschaut."

Der Dieb lächelte selbstzufrieden.

"Und, was willst du jetzt tun?", fragte Shinichi und sah ihn herausfordern an.

"Was wohl?", Kaito Kid grinste, "das, weswegen ich hergekommen bin. Also, wenn du mich jetzt bitte entschuldigen würdest...ich muss noch ein Bild stehlen..."

Mit diesen Worten schritt er langsam auf Shinichi und das sich hinter ihm befindene Bild zu.

"Glaubst du wirklich, ich überlasse dir das so einfach? So dumm bist du doch nicht!"

"Was willst du schon gegen mich ausrichten? Du hast schon gegen mich versagt....."

Shinichi zog eine Augenbraue hoch.

"Versagt? Nicht ganz....deinen Fang habe ich dir vermässelt, falls du das vergessen hast...."

Der Dieb schien einen Moment nachzudenken.

"Ach ja...stimmt....naja, das war eh nicht so wichtig. Aber wir haben uns jetzt schon ein paar Mal getroffen und du hast jedes Mal groß rumgetönt, was für ein toller Detektiv du bist....aber fangen konntest du mich bisher noch nicht...Meisterdetektiv."

Den letzten Worte fügte er einen leicht verächtlichen Tonfall zu, der sein Gegenüber die Fäuste ballen ließ.

"Pass auf, was du sagst, Dieb....es könnte dich viel kosten..."

"Mich viel kosten?" Der Dieb lachte amüsiert auf, "was sollte mich das schon kosten?"

Nun war es an Shinichi zu grinsen, auch wenn er sich seine Selbstsicherheit nicht erklären konnte.

"Du wirst schon sehen...es gibt da etwas, das man auch einem Dieb stehlen kann...."

Kaito Kid verzog leicht überrascht das Gesicht, beschloss jedoch nicht weiter darauf einzugehen. Mit einer Hand griff er in sein Jacket.

"Das war ja alles sehr schön...aber nun muss ich mich etwas beeilen. Man sieht sich, Detektiv."

Mit diesen Worten schnappte er sich eine seiner Blendgranaten und warf sie nach dem Detektiv.

Der hatte darauf nur gewartet. Schnell hob er schützend den Arm vors Gesicht, wich dabei aber zurück, bis er gegen das Bild stieß. Seine Füße tasteten nach einem schießbaren Gegenstand. Er brauchte ein paar Sekunden, dann fand er einen runden Gegenstand. Jetzt musste er nur noch warten.

Und da...für den Bruchteil einer Sekunde schien er eine Bewegung im Rauch ausmachen zu können. Jetzt oder nie. Mit Kraft schoss er den Gegenstand, er wusste nicht ob er getroffen hatte, sondern stürmte einfach nur schnell nach vorne. Er hörte einen erstickten Laut, drehte sich blitzschnell um und griff in den Nebel. Da, er hatte ein Stück Stoff erwischt. Eisern hielt er sich daran fest und machte einen Sprung nach vorne. Er prallte gegen einen Körper, der einen Sprung rückwärts versuchte, aber dadurch, dass Shinichi ihn festhielt, zurückgehalten wurde. Mit aller Kraft drückte der Detektiv den Körper an sich, obwohl die Gegenwehr recht heftig wahr.

Nach einem Moment hatte sich der Nebel etwas gelichtet, grade mal so, man die Umrisse der beiden Gestalten erkennen konnte.

"Hab ich dich, Kaito Kid..."

Von diesem kam ein wütendes Zischen.

"Noch lange nicht, du stümperhafter Detektiv....mich wirst du nie ins Gefängnis bringen...", keuchte dieser angestrengt, da er sich nach wie vor heftig wehrte.

"Wer sagt denn, dass ich dich einsperren will, mein lieber Kaito?", kam es in überlegendem Ton von dem Detektiv.

Nun schaute der Dieb in seinen Armen überrascht auf:

"Was...."

"Ich habe dir doch gesagt, dass ich mir etwas nehmen werde....ich werde dir etwas stehlen, ja, auch einem Dieb kann man etwas stehlen..."

Kaito starrte ihn ungläubig an.

"Und was soll das...."

Weiter kam er nicht.

Shinichi hatte seine Lippen fest auf seine gepresst.

Im selben Moment riss Kaito seinen Augen weit auf.

Er starrte den Detektiv an, unfähig etwas zu sagen oder sich zu rühren.

Shinichi hingegen hatte die Augen geschlossen und vertiefte seinen Kuss.

Langsam fing Kaito an zu zittern, er wusste einfach nicht, was er tun sollte, er schien gar nichts mehr zu wissen.

Nach einer schier unendlichen Zeit, löste sich Shinichi von ihm, wendete jedoch keinesfalls den Blick ab. Er sah ihm mit seinen klaren, blauen Augen fests in die seinen. "So....das war es, was ich mir von dir nehmen wollte...einen Kuss von dir...das kann man jedem stehlen auch einem Dieb."

Kaito war immer noch zu überwältigt um irgendwie zu reagieren.

Mit weit aufgerissenen Augen starrte er ihn an.

Plötzlich hörten sie Schritte.

Shinichi drehte seinen Kopf schlagartig Richtung Tür.

"Das muss Megure sein..."

Er warf Kaito einen Blick zu.

"Die Tür stand einen Spalt offen.....der Rauch deiner Blandgarante muss wohl durch die Tür in den Flur gedrungen sein.

Kaito sagte nichts. In seinem Kopf fing es langsam an zu arbeiten.

"Komm!", sagte Shinichi energisch und zerrte Kaito zu der der Tür gegenüberliegenden Seite des Raumes.

"Was...", langsam schien der Dieb die Fassung zurück zu gewinnen.

Shinichi hörte gar nicht auf ihn, sondern öffnete eine schlecht verriegelte Tür und schob den Dieb raus auf einen kleinen, schäbigen Balkon.

"Hör zu, wir sind hier an der Hinterseite des Hauses....hier sind nicht ganz so viele Polizisten, trotzdem werden sie uns gleich entdecken, wenn du dich nicht beeilst. Los, geh!"

Kaito sah ihn verwirrt an.

"Aber...warum...."

"Kaito, du kannst deinen Gleitschirm benutzen und wegfliegen! Aber wenn du dich nicht beeilst, ist das Zimmer gleich voller Polizisten und dann kann ich dich nicht mehr gehen lassen! Noch kann ich es so aussehen lassen, als wärst du mir knapp entwischt, also geh!"

Der verwirrte Blick Kaitos blieb immer noch auf Shinichi ruhen.

"Aber, warum? Du bist doch Detektiv? Wolltest du mich nicht fangen? Warum lässt du mich gehen?" Kaito Kid wirkte leicht verzweifelt.

Shinichi überlegte einen Moment.

"Weißt du....du bist irgendwie wie ein Vogel. Schön und faszinierend. Aber wenn man einem Vogel die Freiheit nimmt, stirbt er. Und das will ich nicht."

Kaito wollte darauf etwas erwidern, aber erneute Schritte, diesmal bedrohlich nahe, unterbrachen ihn.

Da beugte sich Shinichi vor, näherte sich seinem Gesicht, als wollte er ihn erneut küssen. Aber ehen sich ihre Lippen berührten, verlor Kaito das Gleichgewicht und kippte hintenüber über das Balkongeländer. Einen Moment schien er zu fallen, doch dann fuhr er schnell seinen Gleitdrachen aus und gewann sofort an Höhe. Er drehte noch einmal den Kopf um Shinichis Gesicht zu sehen. Er fing seinen Blick auf, der einen Moment zu lächeln schien, sich aber sofort verfinsterte, als die Polizisten, gefolgt von Megure auf den Balkon stürmten. Sie schienen erbost, er konnte einige Flüche zwischen Shinichis gespielter Entschuldigung hervorhören. Doch länger konnte er nicht bleiben, das war zu gefährlich.

Er drehte sich um und flog in die schwarze Nacht.

Aber das war sicher nicht das letzte Mal, dass er dem Oberschülerdetektiv begegnet war, dachte er während er sich gedankenverloren über die Lippen strich.

~Owari~

